



ESPRIT, Mexx & Tommy Hilfiger

Die Optimierung von Warenwirtschaft und Personalmanagement durch IP-basierte Videoüberwachung wurde mit NETAVIS Observer erfolgreich realisiert.

„Durch die Installation der NETAVIS Frequenzmessung und deren Integration in das Warenwirtschaftssystem konnte der Verkauf effizienter und optimierter gestaltet werden, die Genauigkeit der Messung ist überraschend hoch gegenüber dem Vorgängersystem.“

HARTMANN STEPHAN, TECHNOLOGY MANAGER
PRIVATE TEXTILES G.M.B.H

Die Herausforderung

Die private textiles g.m.b.h. und Tochtergesellschaften betreiben 62 Modegeschäfte der international bekannten Marken ESPRIT, Mexx, Tommy Hilfiger und G-Star in Deutschland und Tschechien mit über 500 Mitarbeitern und einer Gesamtverkaufsfläche von 20.539m².

Die Filialen unterscheiden sich hinsichtlich Anzahl und Größe der Eingänge, Verkaufsfläche und zum Teil auch durch unterschiedliche Kassensysteme.

In 24 Niederlassungen sollten neben der Verringerung von Einbruchrisiko und Ladendiebstahl auch umsatzrelevante Analyseaufgaben durch IP-basierte Videoüberwachung erfüllt werden. Möglichst exakte BesucherInnenfrequenzdaten sollen gemeinsam mit Daten aus den Kassensystemen in das Warenwirtschafts- und Personalmanagement einfließen können und so die Grundlage für die optimale Einsatzplanung von Handelswaren und Verkaufspersonal liefern. Ausfallsicherheit und Datenqualität sind daher von entscheidender Bedeutung.

Die Lösung

129 IP-Kameras werden an 24 Standorten betrieben. Die Steuerung der Installation übernimmt die Videoüberwachungsplattform NETAVIS Observer mit integrierter iCAT Videoanalyse.

Neben herkömmlichen Überwachungsaufgaben durch NETAVIS Observer übernimmt die leistungsstarke iCAT Videoanalyse die BesucherInnenfrequenzzählung an den Shopzugängen. Sowohl eintretende als auch den Store verlassende Personen werden erkannt und gezählt.

Je ein Kamera Server pro Store speichert Videodaten und Besucherfrequenzzahlen und leitet diese an den zentralen User Server im Hauptsitz weiter. Über die leistungsstarke Integrationsschnittstelle SNAP XML werden die Videometadaten dort durch .CSV-Export der Datenbank der Warenwirtschafts- und Personalmanagementsoftware zur Verfügung gestellt.

Der Nutzen

Die Technologie NETAVIS iCAT Smart Tripwire senkte die Fehlerquote der komplexen BesucherInnenfrequenzmessung von 20 auf 5 % im Vergleich zum Vorgängersystem, trotz unterschiedlichster Shoparchitektur.

Diese Zählraten sind die wichtigste Berechnungsgrundlage der „conversion rate“.

Datenqualität und Ausfallsicherheit sind durch die Redundanz der Serverinfrastruktur jederzeit gewährleistet. Archiv und Metadaten werden sowohl auf den einzelnen Kamera Servern als auch im Headquarter im User Server gespeichert.

Die hohe Compliance von NETAVIS Observer und iCAT mit bestehenden IT-Infrastrukturen gewährleistet die reibungslose Integration durch die Schnittstelle SNAP XML. Videoanalyseergebnisse und Daten unterschiedlicher Kassensysteme werden so zur verbesserten Planung im Personalmanagement- und Warenwirtschaftssystem weiterverarbeitet.



BRANCHE:	Handel
STANDORT:	Bischofswerda, Deutschland
SOFTWARE VERSION:	NETAVIS Observer, Enterprise Edition
SPECIAL FEATURES:	iCAT Videoanalyse, Smart Tripwire, SNAP XML Schnittstelle
TECHNISCHE DETAILS:	129 IP-Kameras in 24 Shops, Zentrale Installation im Hauptsitz, Datenschnittstelle zum Warenwirtschafts- und Personalmanagement-System